MJPEG „All-in-one“ Digitalrekorder
BENUTZERHANDBUCH

User Guide 33
Manuel d’utilisation 65
Gebruikershandleiding 97
Brugerhandbog 129

Version 1.0 11/2007

TV8920

Inhalt

1. Vorwort **3**
2. Sicherheitshinweise **4**
3. Lieferumfang **5**
4. Übersicht **6**
5. Vorderansicht **8**
6. Rückansicht **9**
7. Installationsbeispiel **10**
8. Installation **11**
8.1 Festplatteneinbau 11
8.2 Kamerainstallation 12
8.3 Monitor / Spotmonitor 12
8.4 Stromversorgung 13
8.5 Anschluss externe Geräte 13
8.5.1 Anschlussterminal 13
8.5.2 Ethernet Anschluss 14
9. Bedienung **14**
9.1 Steuerung mit der Maus 14
9.2 Öffnen des Hauptmenüs 14
9.3 Datum / Uhrzeit einstellen 14
9.4 Festplatte löschen 14
9.5 Bildschirm 15
9.6 Aufnahmen durchsuchen 16
9.7 Sequenzanzeige 17
9.8 Zoom 17
9.9 Splitscreen / Vollbild 17
9.10 Pan / Tilt / Zoom (PTZ) 17
9.11 Picture in Picture (PIP) 17
10. Hauptmenü **18**
10.1 Anzeige 18
10.2 Aufnahme 19
10.3 Konfiguration 21
10.4 Externe Geräte 25
10.5 Backup 29
10.6 Softwareaktualisierung 30
10.7 Sprache 30
11. Software & DDNS Server **30**
12. Abmessungen **31**
13. Mögliche Aufnahmezeit **31**
14. Technische Daten **32**

1. Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf dieses MJPEG „All-in-one“ Digitalrekorders.
Mit diesem Gerät haben Sie ein Produkt erworben, das nach dem heutigen Stand der Technik gebaut wurde.

Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der geltenden europäischen und nationalen Richtlinien. Die Konformität wurde nachgewiesen, die entsprechenden Erklärungen und Unterlagen sind beim Hersteller (www.security-center.org) hinterlegt.

Um diesen Zustand zu erhalten und einen gefahrlosen Betrieb sicherzustellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten! Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Dieser MJPEG „All-in-one“ Digitalrekorder mit eingebautem 8“ TFT Display dient in Kombination mit angeschlossenen Videosignalquellen (S/W- und Farbkameras) zur Überwachung von Objekten. Er ermöglicht dabei die zeitgleiche Aufnahme und Auswertung von maximal 4 angeschlossenen Videosignalen. Die Datenspeicherung unterliegt länderspezifischen Datenschutzrichtlinien. Weisen Sie Ihren Kunden bei der Installation auf das Vorhandensein dieser Richtlinien hin. Eine bequeme Sicherung relevanter Videoaufnahmen ist über den USB-Anschluss problemlos möglich und ist mittels spezieller Software auszuwerten. Mit der kostenlose mitgelieferte Software ist eine Überwachung über das Intranet bzw. Internet problemlos möglich.

© Security-Center GmbH & Co. KG, November 2007

Es wurde alles Erdenkliche unternommen, um sicherzustellen, dass der Inhalt dieser Anleitung korrekt ist. Jedoch kann weder der Verfasser noch Security-Center GmbH & Co. KG die Haftung für einen Verlust oder Schaden übernehmen, der mittelbar oder unmittelbar aufgrund dieser Anleitung verursacht wurde, oder von dem behauptet wird, dass er dadurch entstanden ist. Der Inhalt dieser Anleitung kann ohne vorherige Bekanntgabe geändert werden.

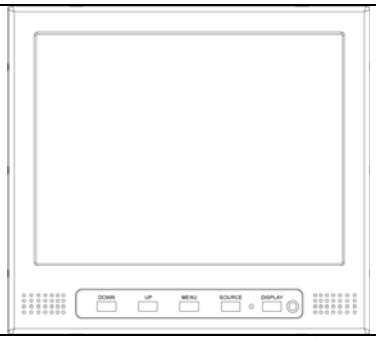
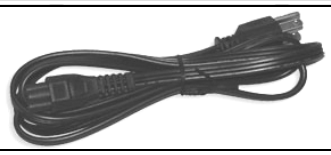
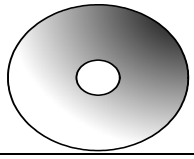
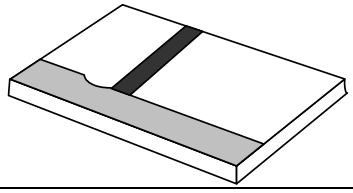
2. Sicherheitshinweise

Der Kontakt des MJPEG „All-in-one“ Digitalrekorders nebst angeschlossenen Komponenten mit Feuchtigkeit, z.B. in Kellerräumen u. ä. ist unbedingt zu vermeiden. Eine andere Verwendung als die beschriebene kann zur Beschädigung dieses Produkts führen. Darüber hinaus ist dies mit Gefahren, wie z.B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag, etc. verbunden. Das Gerät ist über ein Netzteil für den Betrieb am öffentlichen Stromnetz mit 230 Volt / 50 Hz Wechselspannung geeignet.

Das gesamte Produkt darf nicht geändert, geöffnet bzw. umgebaut werden. Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz unterliegt länderspezifischen Regelungen. Bitte informieren Sie sich darüber im Vorfeld.

Zur Vermeidung von Bränden und Verletzungen beachten Sie folgende Hinweise:	***Bitte beachten Sie folgende Vorsichtsmaßnahmen, damit Ihr Gerät einwandfrei funktioniert:***	***Allgemeines:***
• Befestigen Sie das Gerät sicher an einer trockenen Stelle im Haus. Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung. • Setzen Sie das Gerät keinen Temperaturen unterhalb von 0°C, bzw. über 55°C aus. • Das Gerät wurde nur für die Innenanwendung gebaut. Die maximale Luftfeuchtigkeit darf 85% nicht übersteigen (nicht kondensierend). • Führen Sie alle Arbeiten im spannungsfreien Zustand durch.	• Der MJPEG „All-in-one“ Digitalrekorder wird über ein Netzteil mit 12V Gleich-spannung versorgt. • Das Gerät sollte über eine separat abgesicherte Leitung mit dem 230V AC Hausnetz verbunden werden. ***Die Anschlussarbeiten an das Hausnetz unterliegen länderabhängigen Bestimmungen.***	Durch unsachgemäße oder unsaubere Installations-arbeiten kann es zu Störungen und schlechter Bildqualität kommen. Lesen Sie sich daher diese Anleitung genau durch und achten Sie bei der Installation der Anlage auf die genaue Bezeichnung der verwendeten Leitungen und Komponenten. ***Technische Änderungen jederzeit vorbehalten.***

3. Lieferumfang

MJPEG „All-in-one“ Digitalrekorder	
Netzteil mit Anschlusskabel	
Maus	
Software CD	
Installationsanleitung	

4. Übersicht

- All-in-one Lösung: 4-fach Digitalrekorder mit eingebautem 8“ TFT Monitor
- Zeitgleiche Aufnahme und Anzeige von maximal 4 Videosignalquellen, mit unterschiedlicher Auflösung und Qualität
- Hohe Auflösung von 704 x 288 Pixel bei der Aufnahme
- Manuelle, Zeitplan- und Ereignisgesteuerte Aufnahme mit integriertem Bewegungssensor
- Einfache Suche nach Datum/Uhrzeit, Ereignis und nach Prozentanzeige
- Einfache Steuerung per Maus
- Videosignalverlustanzeige
- 2 Videoausgänge (Monitor und Spotmonitor)
- 1 Alarmausgang / 4 Alarmeingänge
- Einstellbares Anzeigeformate (Einzel-, Quad-, Sequenzanzeige)
- Ethernetanschluss für LAN und WAN Verbindung
- USB-Anschluss zum Videosequenzexport
- Mehrsprachiges On-Screen-Menü
- RS-485 Anschluss zur einfachen Steuerung von Speeddome-Kameras

Hinweis

Bitte beachten Sie folgende wichtige Hinweise:

- *Erste Inbetriebnahme des Rekorders:*

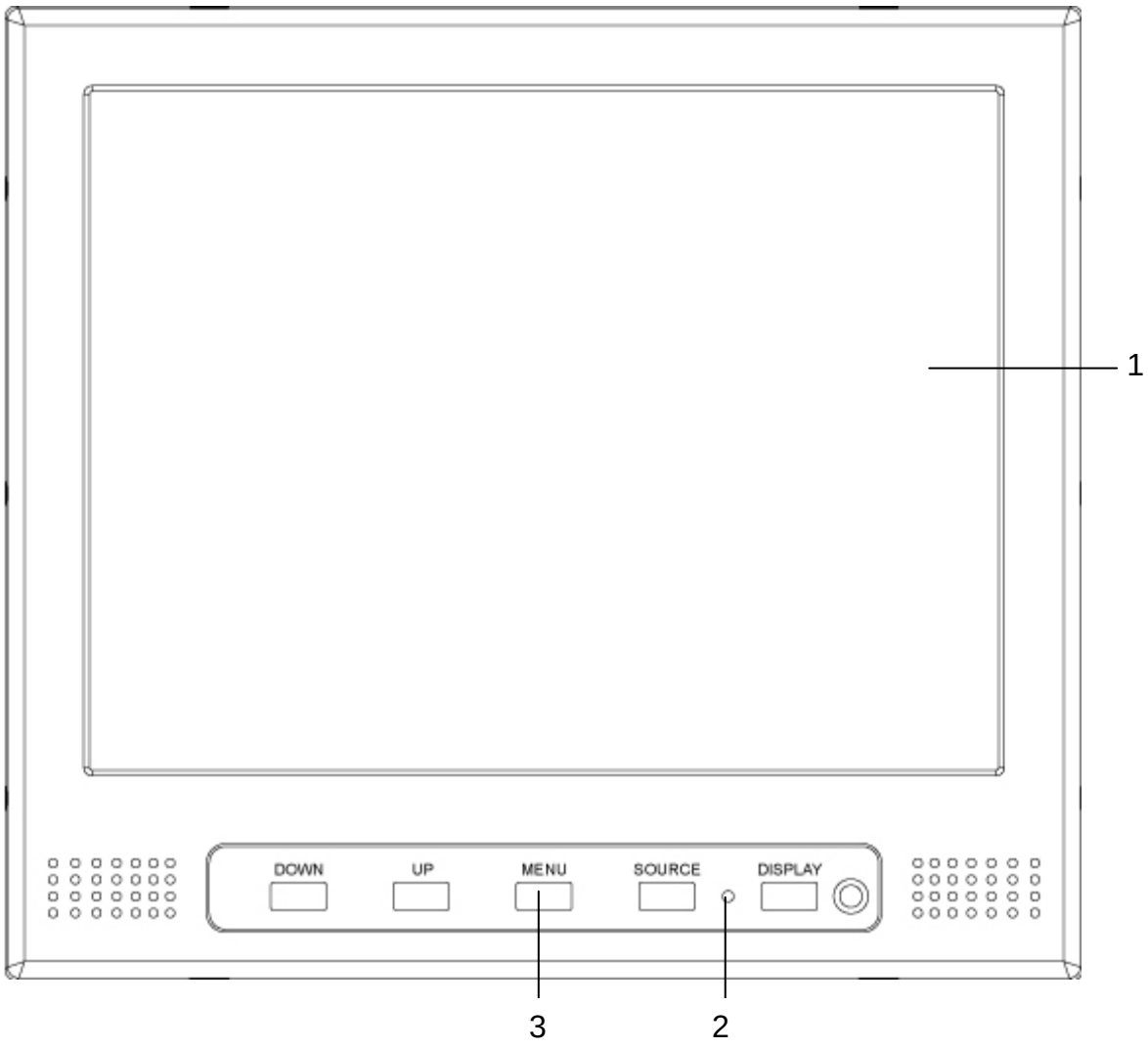
- Nach dem Anschliessen der Festplatte und Kameras starten Sie den Rekorder durch das Drücken des Netzschalters.
- Stellen Sie als Erstes die korrekte Uhrzeit und Datum ein (**HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → DATUM/ZEIT**).
- Danach müssen Sie die Festplatte löschen (**HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → FESTPLATTENVERWALTUNG → LÖSCHEN**).
- Nun ist Ihr MJPEG „All-in-one“ Digitalrekorder einsatzbereit.

- *Zeit/Datums Umstellung*

- Sichern Sie alle relevanten Daten per USB.
- Stellen Sie als erstes die korrekte Uhrzeit und das Datum ein (**HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → DATUM/ZEIT**).
- Danach müssen Sie die Festplatte löschen (**HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → FESTPLATTENVERWALTUNG → LÖSCHEN**).

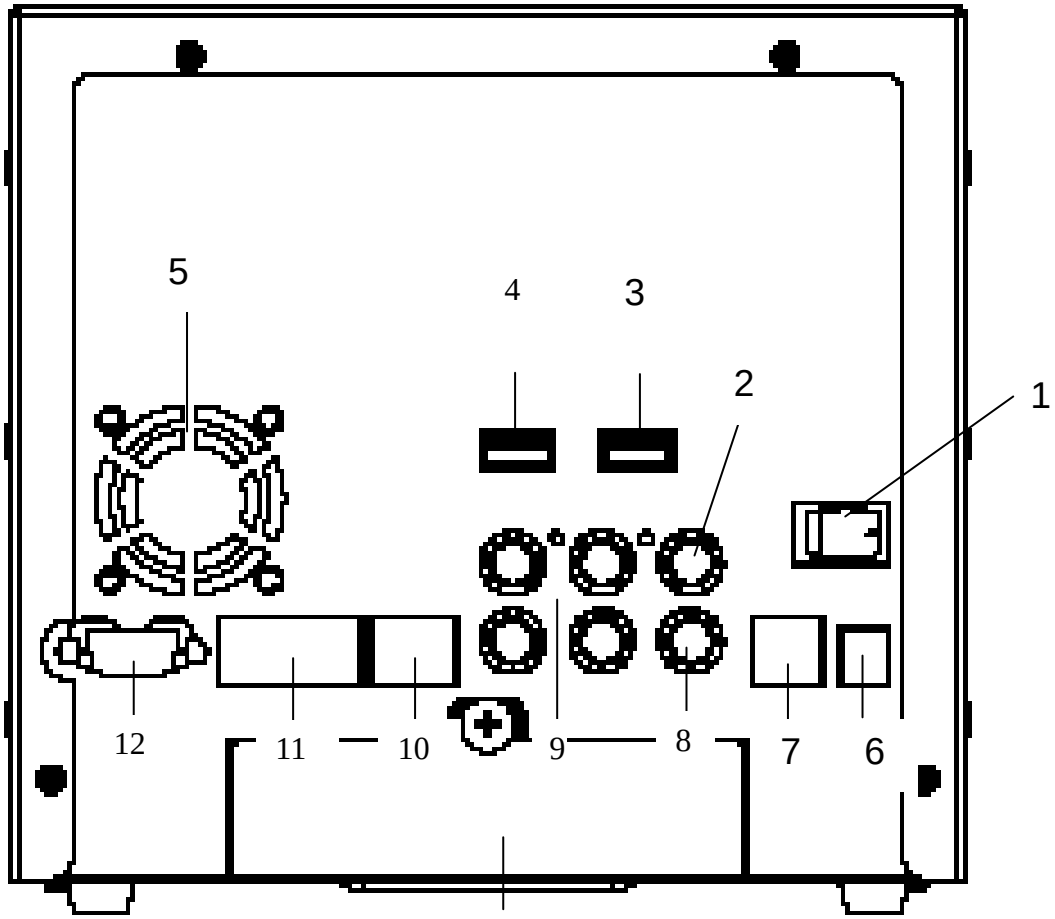
Wird dieses Vorgehen oder Reihenfolge nicht eingehalten kann es zu einem Datenverlust oder zur keiner korrekten Aufzeichnung der Daten kommen.

5. Vorderansicht



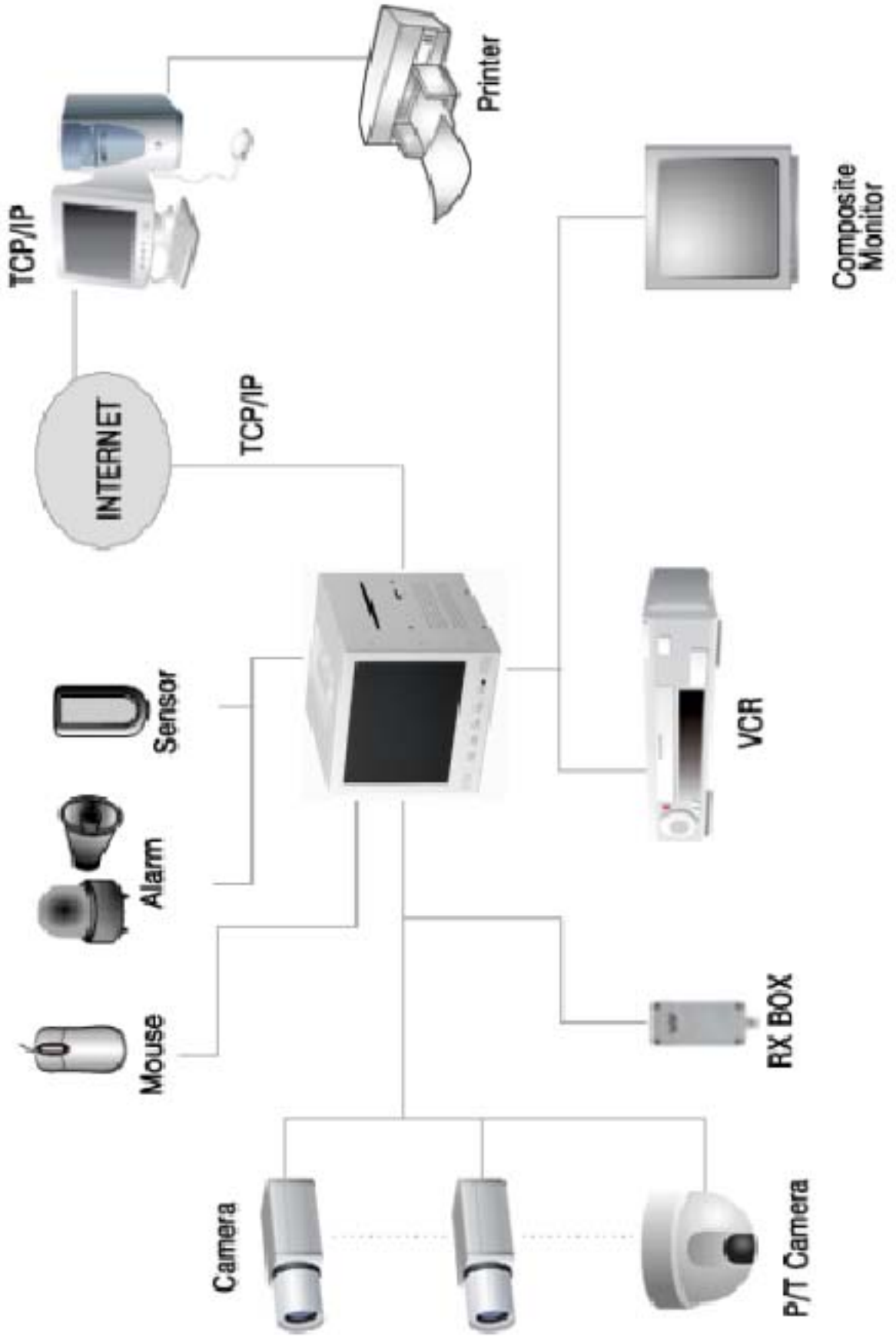
Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	8“ LCD Display	Zeigt das Kamerabild an
2	Power LED	Leuchtet grün während dem Betrieb
3	Bedienfeld	Zur Steuerung des OSD vom Monitor
	DISPLAY	Schaltet den Bildschirm AN / AUS
	SOURCE	Keine Funktion
	MENU	- Öffnet das OSD des Monitors - Bestätigen einer Auswahl - Verlassen des Menüs
	UP	Nach oben im Menü navigieren
	DOWN	Nach unten im Menü navigieren

6. Rückansicht



Nr.	Bezeichnung	Funktion
1	Netzschalter	Schaltet den Rekorder AN / AUS
2	Monitor	BNC-Anschluss für einen externen Monitor
3	Mouse	USB-Anschluss für eine USB Maus
4	Backup	USB-Anschluss zur Datensicherung USB-Anschluss für Firmwareflash
5	Lüfter	Regelt die Betriebstemperatur
6	DC 12V	Anschluss für das 12 VDC / 5A Netzteil
7	PS/2	Anschluss für eine PS/2 Maus
8	Spot	BNC-Anschluss für einen Spotmonitor
9	CH1-4	BNC-Anschlüsse für das Kamerasignal
10	Ethernet	Netzwerkanschluss
11	Function	1-2 RS-485 Anschluss 3-5 Alarmausgang 6-10 Alarmeingang
12	RS-232C	Nicht benutzt
13	HDD Fach	Festplatteneinschub

7. Installationsbeispiel



8. Installation

8.1 Festplatteneinbau

1. Öffnen Sie den Festplatteneinschub, indem Sie die Schraube per Hand aufdrehen.
2. Jumpern Sie die Festplatte als Master (Die Anleitung dazu finden Sie auf der Festplatte aufgedruckt).
3. Schrauben Sie die Festplatte an den Festplatteneinschub und Verbinden Sie das IDE und Stromkabel mit der Festplatte.
4. Schliessen den Festplatteneinschub.

Hinweis

Bitte beachten Sie folgende wichtige Hinweise:

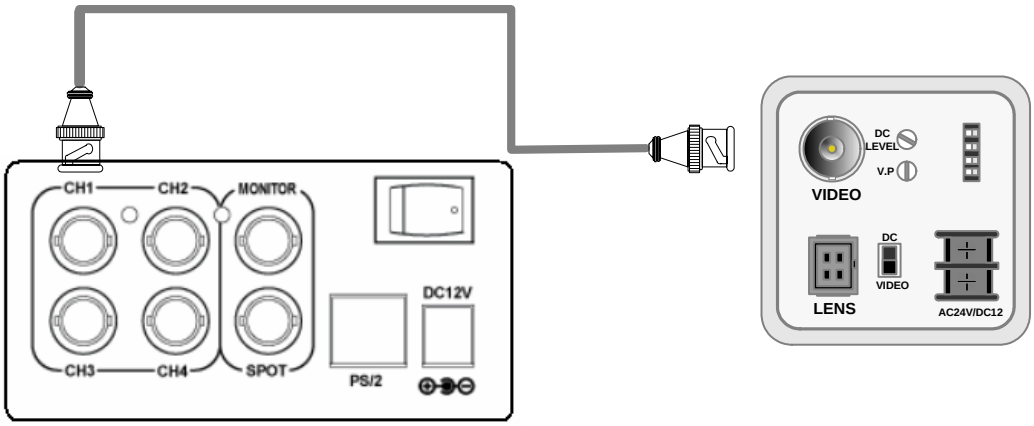
- *Erste Inbetriebnahme des Rekorders:*

- Nach dem Anschliessen der Festplatte und Kameras starten Sie den Rekorder durch das Drücken des Netzschalters.
- Stellen Sie als Erstes die korrekte Uhrzeit und Datum ein (**HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → DATUM/ZEIT**).
- Danach müssen Sie die Festplatte löschen (**HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → FESTPLATTENVERWALTUNG → LÖSCHEN**).
- Nun ist Ihr MJPEG „All-in-one“ Digitalrekorder einsatzbereit.

- *Zeit/Datums Umstellung*

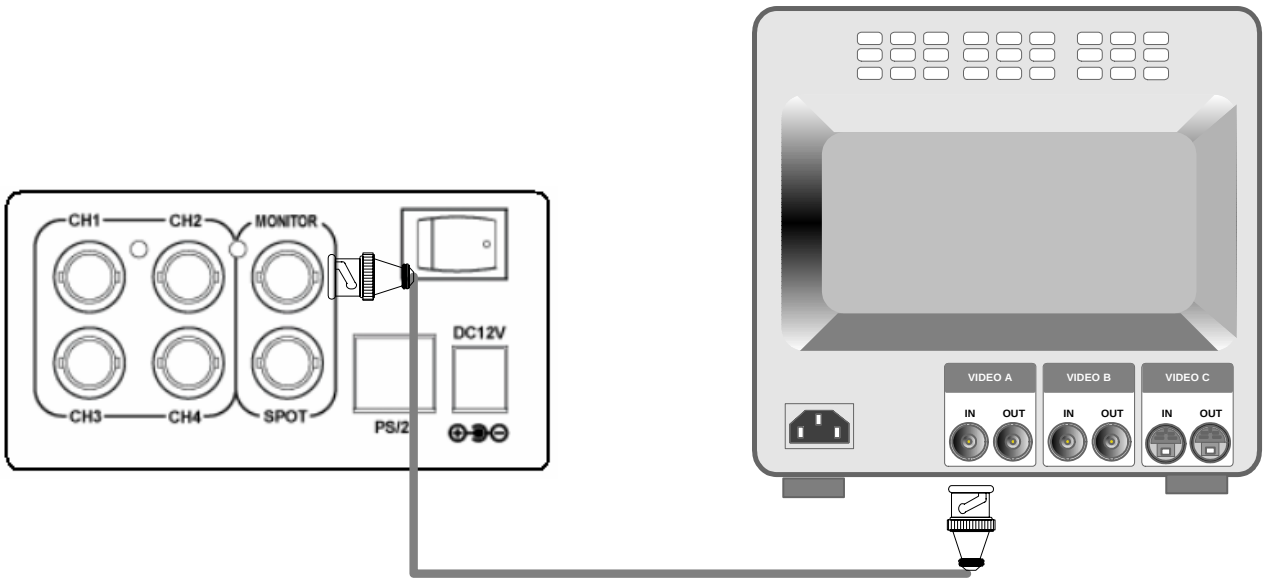
- Sichern Sie alle relevanten Daten per USB.
- Stellen Sie als erstes die korrekte Uhrzeit und das Datum ein (**HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → DATUM/ZEIT**).
- Danach müssen Sie die Festplatte löschen (**HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → FESTPLATTENVERWALTUNG → LÖSCHEN**).

8.2 Kamerainstallation



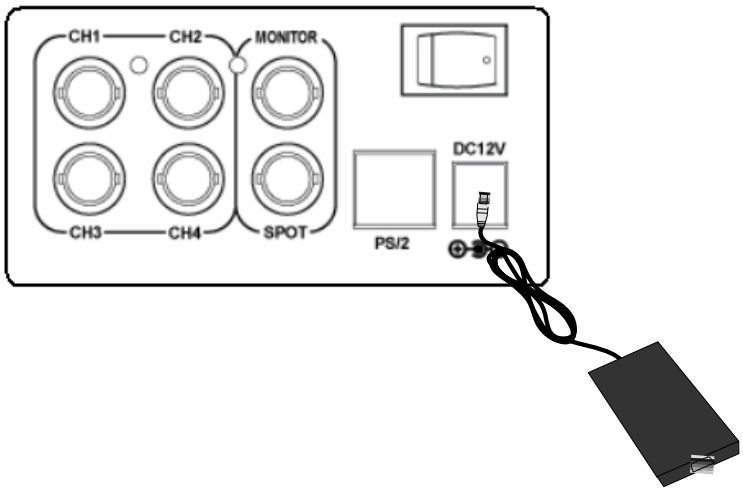
Verbinden Sie bis zu vier Kameras mit den Kameraeingängen 1-4.

8.3 Monitor / Spotmonitor



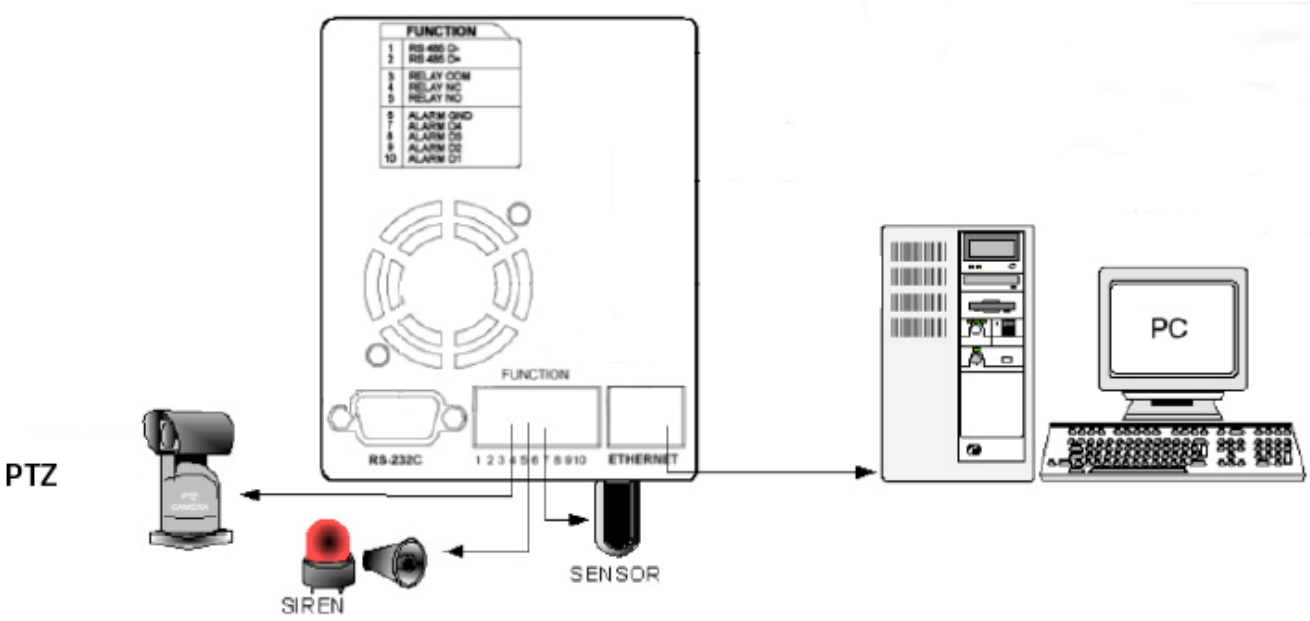
- Verbinden Sie den Monitorausgang vom MJPEG „All-in-one“ Rekorder mit dem Monitoreingang eines Bildschirmes. Es wird das identische Bild wie auf dem 8“ TFT Monitor auf den externen Monitor angezeigt.
- Verbinden Sie den Spotmonitorausgang vom MJPEG „All-in-one“ Rekorder mit dem Monitoreingang eines Bildschirmes. Jeder Kameraeingang wird sequentiell auf dem externen Bildschirm dargestellt. Im Falle eines Ereignisses (Alarm / Bewegung) kann der auslösenden Kameraeingang angezeigt.

8.4 Stromversorgung



Schliessen Sie das mitgelieferte Netzteil an die DC Buchse an.

8.5 Anschluss externe Geräte



8.5.1 Anschlussterminal

- RS-485 D -/+ (Pin 1-2): Hier können Sie die RS-485 Steuerung einer Kamera anschliessen, z.B. von einem PTZ Dome.
- Relay COM/NC/NO (Pin 3-5): An dem Relaisausgang können Sie externe Geräte als NC (Normally Closed) oder als NO (Normally Open) Verkabelung anschliessen.
- Alarm Ground (Pin 6): Hier schliessen Sie die Masse der Alarmeingänge an.
- Alarm D1-4 (Pin 7-10): Hier schliessen Sie den Alarmeingang der jeweiligen Kamera an. Im Menü (**HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → ALARM**) können Sie festlegen ob der jeweilige Alarmeingang NC oder NO ist.

8.5.2 Ethernet Anschluss

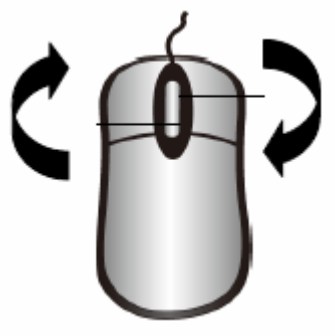
Hier verbinden Sie mit einem Netzwerkkabel den Rekorder mit einem Netzwerk oder Internet.

9. Bedienung

9.1 Steuerung mit der Maus

Schliessen Sie die mitgelieferte Maus an den PS/2 Anschluss auf der Rückseite des Rekorders an. Alternativ können Sie auch eine USB-Maus an den USB-Port anschliessen.

Nr.	Mouse Taste	Funktion
1	Linke Taste	- Ausführen / Bestätigen - Wert erhöhen
2	Rechte Taste	- Abbrechen - Wert verringern
3	Mouse Rad	- Wert erhöhen / vermindern - Wiedergabegeschwindigkeit erhöhen / vermindern - Im PTZ Modus zoomen



9.2 Öffnen des Hauptmenüs

- Bewegen Sie den Mouse Cursor zu der linken unteren Ecke damit die Symbole erscheinen.
- Klicken Sie auf das Symbol um in das Hauptmenü zu gelangen.
- Zuvor müssen Sie sich als Administrator einloggen*.
- Im Auslieferzustand ist das Passwort leer. Sie können sich durch das drücken des „Bestätigen“ Buttons direkt einloggen.

* Anmerkung:
Bei diesem Rekorder gibt es nur den Benutzer „Administrator“. Es können keine zusätzlichen Benutzer angelegt bzw. verwaltet werden.

9.3 Datum / Uhrzeit einstellen

Im Menüpunkt **Hauptmenü → Konfiguration → Datum/Zeit** können Sie Uhrzeit bzw. das Datum und das jeweilige Format einstellen.

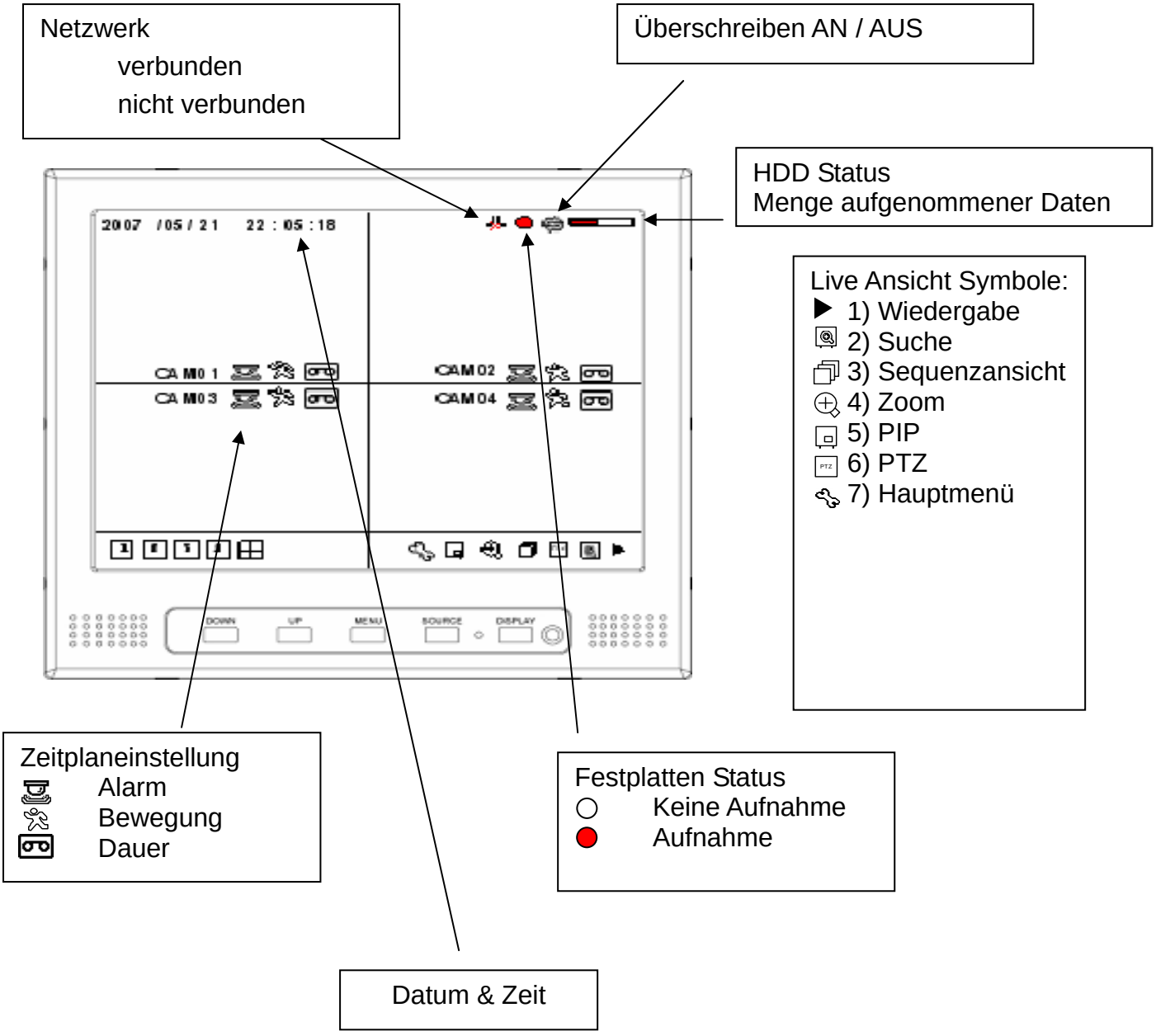
9.4 Festplatte löschen

Nach dem einsetzten der Festplatte ist es zwingend notwendig diese erstmals zu löschen.

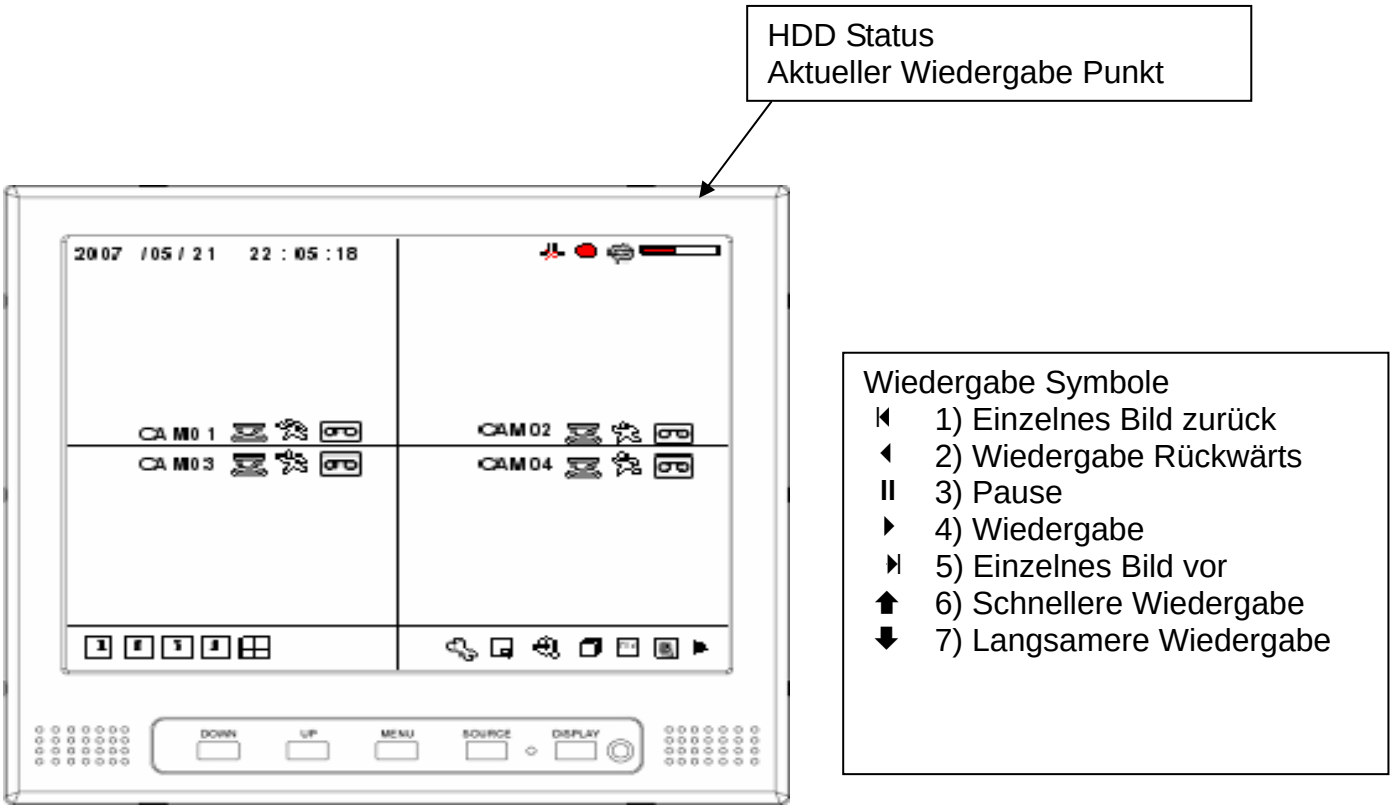
Stellen Sie als Erster die korrekte Uhrzeit und Datum ein, bevor Sie die Festplatte im Menüpunkt **HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → FESTPLATTENVERWALTUNG** löschen.

9.5 Bildschirm

Livebildansicht



Wiedergabe Ansicht



9.6 Aufnahmen durchsuchen

Es stehen 3 Suchmöglichkeiten zur Verfügung. Klicken Sie auf das Symbol um in das Suchmenü zu gelangen:

Suchmodus	Beschreibung
Prozent Suche	Der Suchbalken zeigt die Gesamtaufnahme in Prozent an. Klicken Sie auf die Prozentanzeige oder den Suchbalken um einem bestimmten Punkt auszuwählen. Drücken Sie **WIEDERGABE** um die Wiedergabe zu starten.
Zeit/Datum Suche	Die Start- und Endzeit mit Datumsangabe wird von der Gesamtaufnahme angezeigt. Beim Menüpunkt **SPRINGE ZU** können Sie durch klicken auf die Uhrzeit und Datum einen Wiedergabepunkt auswählen. Drücken Sie **WIEDERGABE** um die Wiedergabe zu starten.
Ereignissuche	In der Ereignisliste werden alle Ereignisse (Alarm, Bewegungserkennung, Videoausfall) aufgelistet. Durch das Anklicken eines Ereignisses wird dieses wiedergegeben.

9.7 Sequenzanzeige

Sie können alle vier Kamerasignale in Sequenz als Vollbild darstellen. Klicken Sie dazu auf um die Sequenzschaltung zu starten. Die Dauer der Anzeige können Sie im Menüpunkt **HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → ZEITINTERVALL → SCHALTFOLGE** festlegen.

9.8 Zoom

Das Livebild können Sie zweifach digital vergrössern. Klicken Sie dazu auf um in die Zoomansicht zu wechseln.

9.9 Splitscreen / Vollbild

- Klicken Sie auf , , oder um den jeweiligen Kamerakanal als Vollbild dazustellen.

- Klicken Sie auf um in die Splitscreen Ansicht zurück zu wechseln.

9.10 Pan / Tilt / Zoom (PTZ)

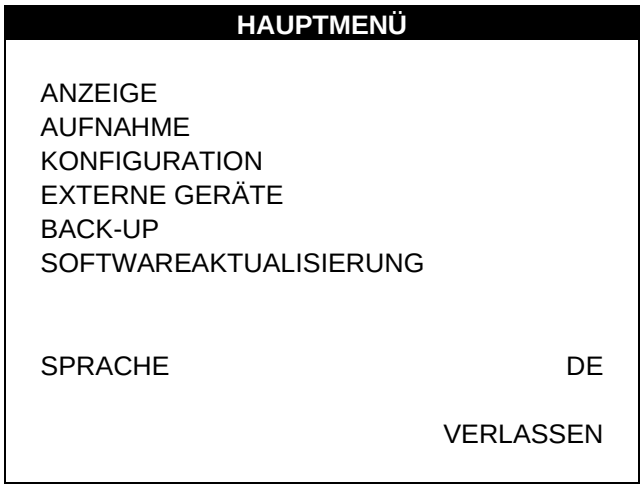
Klicken Sie auf um eine angeschlossene PTZ Kamera zu steuern. Um zu zoomen positionieren Sie den Cursor in der Mitte des Bildschirmes und drehen das Mausrad nach vorne bzw. nach hinten.

9.11 Picture in Picture (PIP)

Im Bild im Bild Modus können Sie ein Kameraeingang im Vollbildmodus und die restlichen als kleineres Bild in Sequenz darstellen. Klicken dazu auf um in den Bild in Bild Modus zu wechseln. Die Dauer der Anzeige können Sie im Menüpunkt **HAUPTMENÜ → KONFIGURATION → ZEITINTERVALL → BILD IN BILD** festlegen.

10. Hauptmenü

Klicken Sie auf das Symbol um in das Hauptmenü zu gelangen.

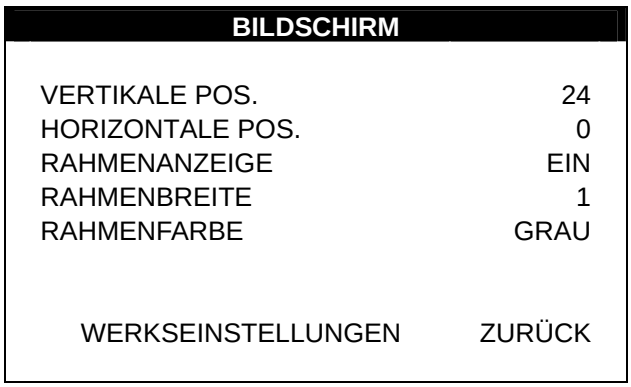


10.1 Anzeige

In diesem Menü können Sie die Displayposition sowie das OSD einstellen.

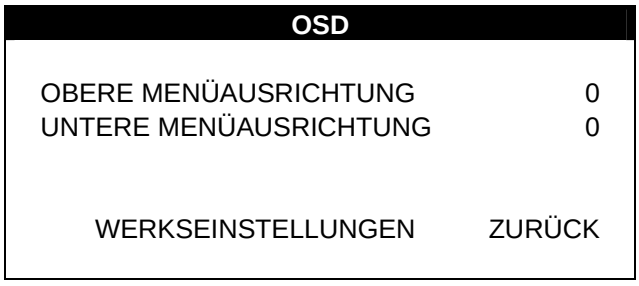
BILDSCHIRM

- **VERTIKALE POS.**
  Hier können Sie die vertikale Ausrichtung des Bildschirmes einstellen.
  HORIZONTALE POS.
  Hier können Sie die horizontale Ausrichtung des Bildschirmes einstellen.
  RAHMENANZEIGE
  Hier können Sie den Rahmen in der Splitscreen Ansicht AN / AUS schalten.
  RAHMENBREITE
  Hier können Sie die Rahmenbreite einstellen.
  RAHMENFARBE
  Hier können Sie die Rahmenfarbe einstellen.



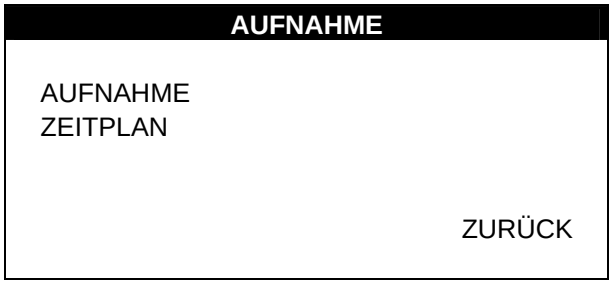
OSD

- **OBERE MENÜAUSRICHTUNG**
  Hier können Sie die obere Symbolleite ausrichten.
- **UNTERE MENÜAUSRICHTUNG**
  Hier können Sie die untere Symbolleite ausrichten.



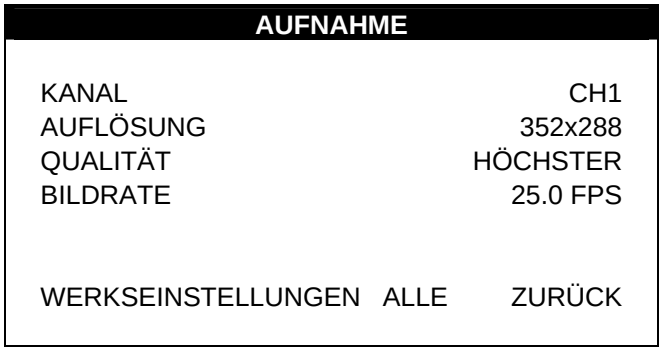
10.2 Aufnahme

Hier werden alle wesentlichen Einstellungen bezüglich der Aufnahme eingestellt.



AUFNAME

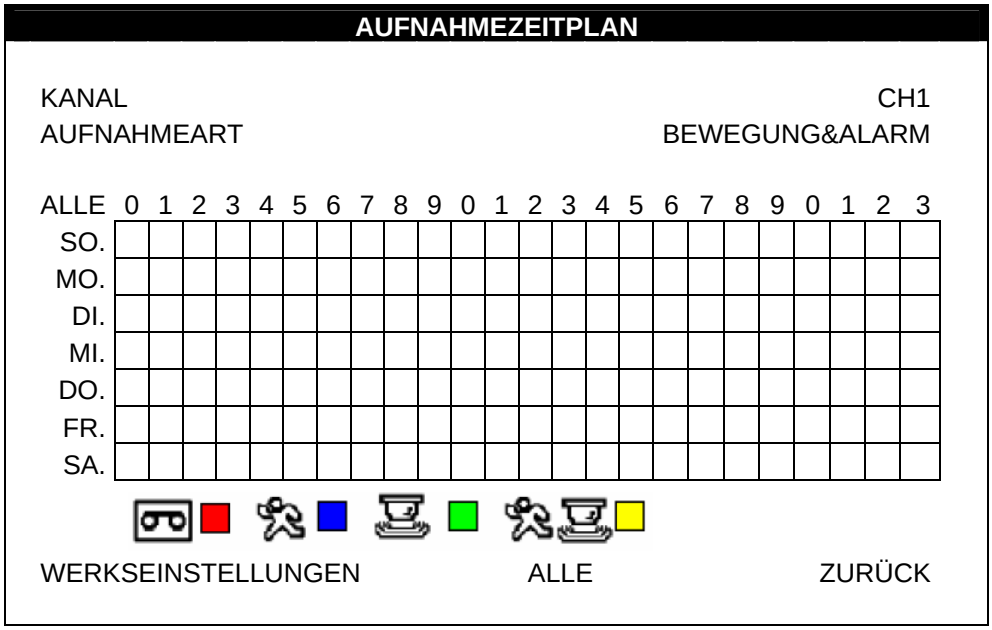
- **KANAL**
  Hier wählen Sie den Kameraeingang aus, an dem Sie die Einstellungen vornehmen möchten.
- **AUFLÖSUNG**
  Hier stellen Sie die Aufnahmeauflösung ein: 352x288 oder 704x288
- **QUALITÄT**
  Hier können Sie zwischen 5 verschiedenen Aufnahmenqualitäten wählen.



- **BILDRATE**
  Hier legen Sie fest wie viele Bilder/Sekunde aufgenommen werden.

*** HINWEIS**
Klicken Sie auf „ALLE“ um die Werkseinstellungen für alle Kanäle gleichzeitig einzustellen.

AUFNAHMEZEITPLAN

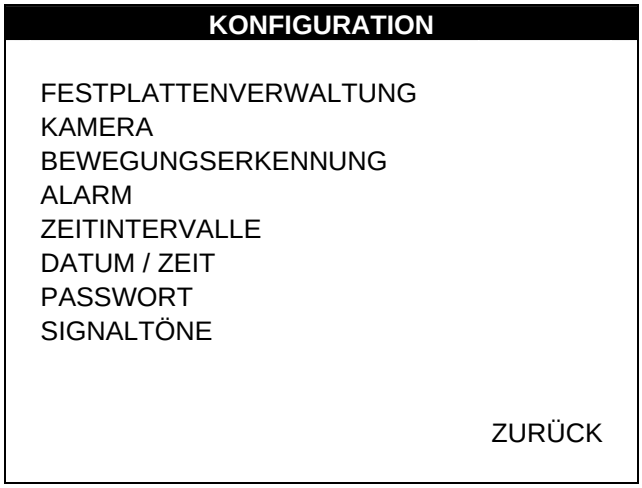


- **KANAL**
  Hier wählen Sie den Kameraeingang aus, an dem Sie die Einstellungen vornehmen möchten.
- **AUFNAMEART**
  Sie können zwischen folgenden Aufnahmemodi wählen:
  - DAUER: Rekorder zeichnet durchgehend auf.
  - ALARM: Zeichnet auf sobald einer der Alarmeingänge auslöst.
  - BEWEGUNG: Zeichnet auf sobald im Bild Bewegung erkannt wird.
  - BEWEGUNG&ALARM: Zeichnet auf. sobald ALARM oder BEWEGUNG erkannt wird.
- **ALLE**
  Klicken Sie auf ALLE um alle Felder des Zeitplans mit der ausgewählten Aufnahmeart zu belegen.
- **Wochentag**
  Klicken Sie auf einen Wochentag (SO.- SA.) um den ganzen Tag mit der ausgewählten Aufnahmeart zu belegen.
- **Uhrzeit**
  Sie können für jede Stunde eine andere Aufnahmeart wählen.
  Die Uhrzeitleiste beginnt mit „0“ und bedeutet 0:00 bis 1:00 Uhr, die zweite „0“ bedeutet 10:00 bis 11:00 Uhr, die dritte „0“ 20:00 bis 21:00 Uhr und die letzte „3“ 23:00 bis 24:00 Uhr.
  Klicken Sie auf eine Stunde um für jeden Wochentag (SO.- SA.) mit der ausgewählten Aufnahmeart zu belegen.

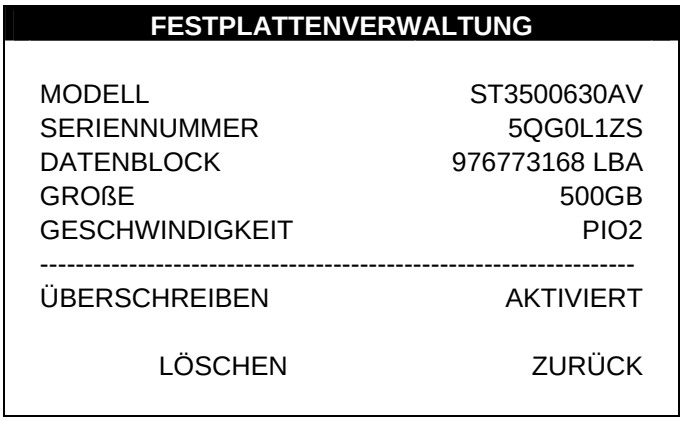
***HINWEIS**
Um alle Felder zu löschen klicken zweimal auf „ALLE“. Um ein einzelnes Feld zu löschen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Feld.

10.3 Konfiguration

KONFIGURATION
Hier können Sie die Grundlegende Einstellungen vom Rekorder vornehmen.



FESTPLATTENVERWALTUNG
Oberhalb des Trennstrichs werden Informationen zur eingebauten Festplatte angezeigt.

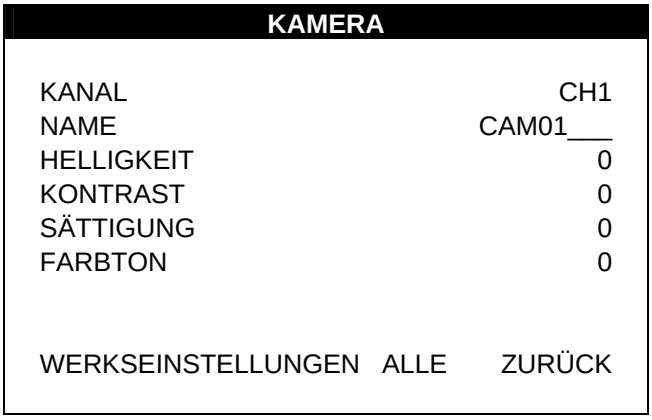


- **ÜBERSCHREIBEN**
  - Wenn AKTIVIERT werden die ältesten Aufnahmen nach dem erreichen der Speicherkapazität mit neuen Aufnahmen ersetzt.
- - Wenn DEAKTIVIERT stoppt die Aufnahme nach dem Erreichen der Speicherkapazität.
- **LÖSCHEN**
  Klicken Sie auf LÖSCHEN um alle Aufnahmen zu löschen.

***HINWEIS**
Während das Menü FESTPLATTENVERWALTUNG geöffnet ist werden keine Aufnahmen gespeichert.

KAMERA

- **KANAL**
  Hier wählen Sie den Kameraeingang aus, an dem Sie die Einstellungen vornehmen möchten.
- **NAME**
  Hier können Sie einen Kameranamen vergeben (max. 8 Zeichen).
- **HELLIGKEIT**
  Hier können Sie die Helligkeit des Kamerabildes einstellen.

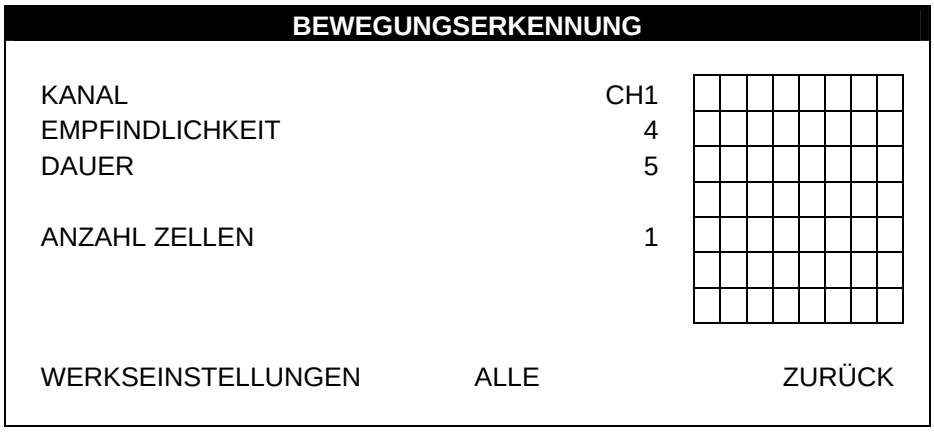


- **KONTRAST**
  Hier können Sie den Kontrast des Kamerabildes einstellen.
- **SÄTTIGUNG**
  Hier können Sie den Sättigung des Kamerabildes einstellen.
- **FARBTON**
  Hier können Sie den Farbton des Kamerabildes einstellen.

*** HINWEIS**

Klicken Sie auf „ALLE“ um die Werkseinstellungen für alle Kanäle gleichzeitig einzustellen.

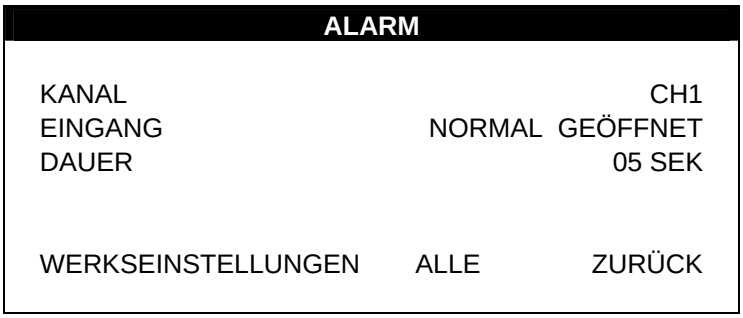
BEWEGUNGSERKENNUNG



Hier können Sie für jeden Kameraeingang die Bewegungserkennung definieren.
Um bei Bewegung aufzuzeichnen muss im AUFNAHMEZEITPLAN BEWEGUNG oder BEWEGUNG&ALARM eingestellt werden.

- **KANAL**
  Hier wählen Sie den Kameraeingang aus, an dem Sie die Einstellungen vornehmen möchten.
- **EMPF.KEIT**
  Hier können Sie die Empfindlichkeit der Bewegungserkennung einstellen (1 = niedrigste Empfindlichkeit, 5 = höchste Empfindlichkeit).
- **ZELLENZAHL**
  Hier können Sie einstellen wie viele Zellen auslösen müssen, um Bewegung zu erkennen. Je weniger Zellen Sie auswählen desto empfindlicher reagiert die Bewegungserkennung.
- **BEWEGUNGSERKENNUNGS MASKE**
  Hier legen Sie fest in welchem Bereich Bewegungserkennung stattfinden soll. Bereich die nicht überwacht sollen deaktivieren Sie durch klicken der linken Maustaste. Deaktivierte Zellen werden grau dargestellt, aktivierte Zellen sind durchsichtig.

ALARM

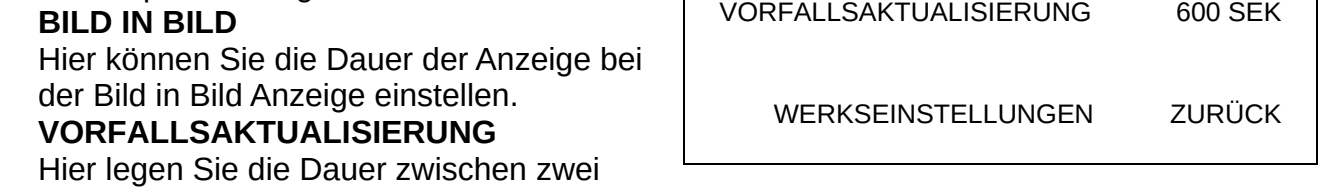


- **KANAL**
  Hier wählen Sie den Kameraeingang aus, an dem Sie die Einstellungen vornehmen möchten.
- **EINGANG**
  Hier wählen Sie die Art des Alarmanschlusses aus.
  - NORMAL GEÖFFNET (NO)
  - NORMAL GESCHLOSSEN (NC)
  - DEAKTIVIERT
- **DAUER**
  Hier können Sie einstellen wir lange der Alarm, nach dem Auslösen, aktiviert bleiben soll.

*** HINWEIS**
Klicken Sie auf „ALLE“ um die Werkseinstellungen für alle Kanäle gleichzeitig einzustellen.

ZEITINTERVALLE

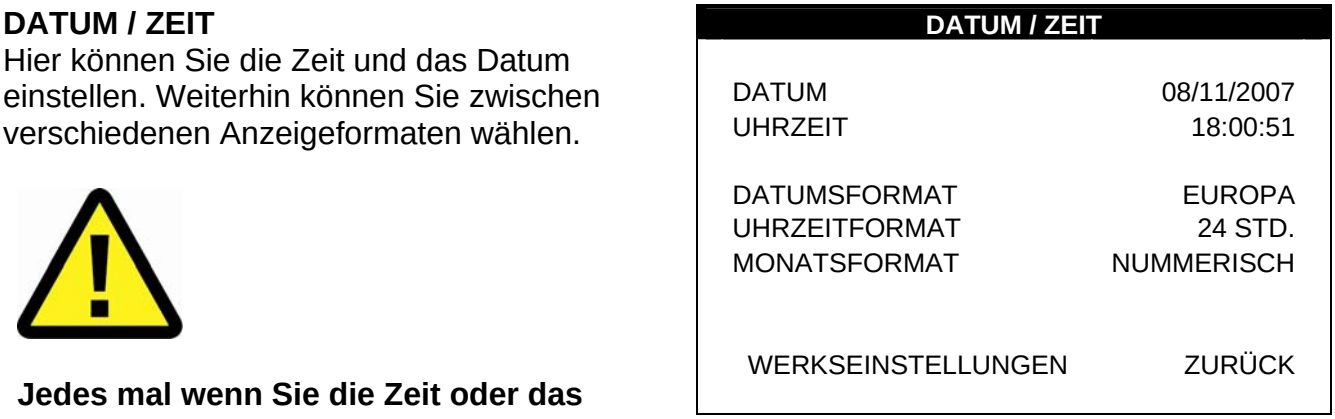
- **SCHALTFOLGE**
  Hier können Sie die Dauer der Anzeige bei der Sequenzanzeige einstellen.
- **BILD IN BILD**
  Hier können Sie die Dauer der Anzeige bei der Bild in Bild Anzeige einstellen.
- **VORFALLSAKTUALISIERUNG**
  Hier legen Sie die Dauer zwischen zwei Ereignissen fest damit diese in der Ereignisliste gespeichert werden. Bei 600 Sekunden, zum Beispiel, müssen diese ununterbrochen vergehen, erst dann wird wieder ein Ereignis in der Ereignisliste gespeichert. Es handelt sich hierbei nur um die Listung in der Ereignisliste, die Ereignisse selbst werden aufgezeichnet.



DATUM / ZEIT

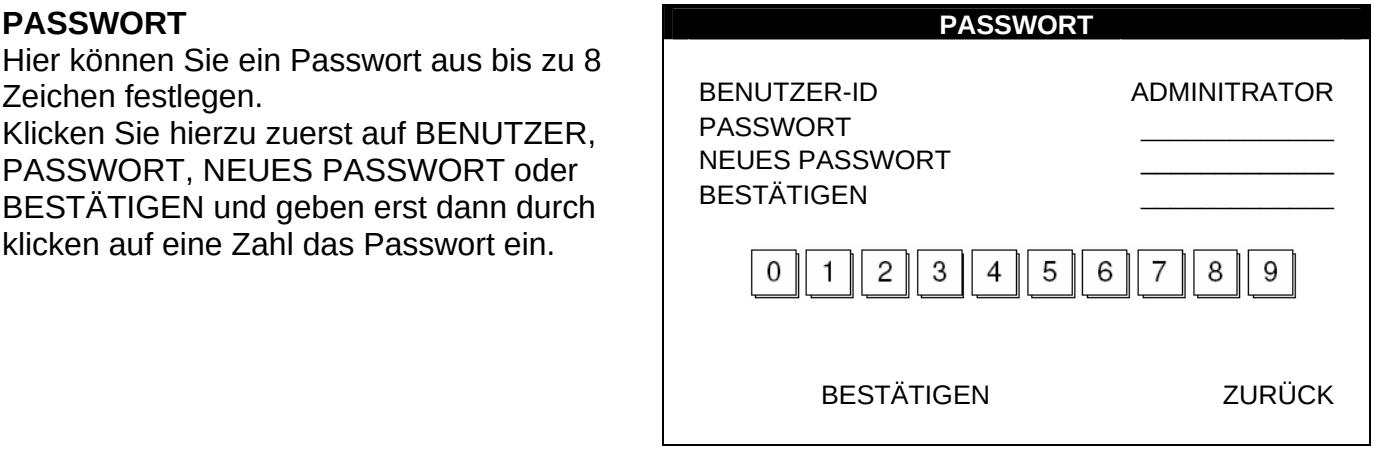
Hier können Sie die Zeit und das Datum einstellen. Weiterhin können Sie zwischen verschiedenen Anzeigeformaten wählen.

Jedes mal wenn Sie die Zeit oder das Datum ändern müssen Sie die Festplatte löschen. Geschieht dies nicht kann es zur einer nicht korrekten Aufzeichnung kommen.

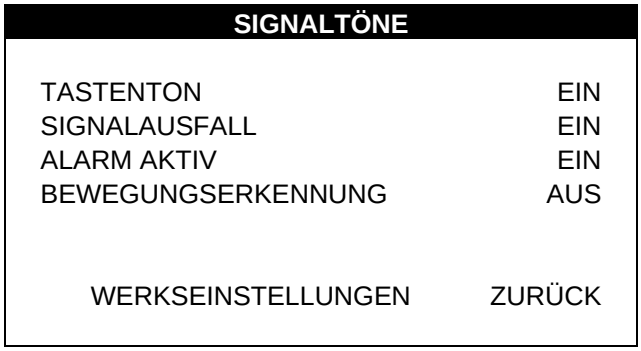


PASSWORT

Hier können Sie ein Passwort aus bis zu 8 Zeichen festlegen.
Klicken Sie hierzu zuerst auf BENUTZER, PASSWORT, NEUES PASSWORT oder BESTÄTIGEN und geben erst dann durch klicken auf eine Zahl das Passwort ein.

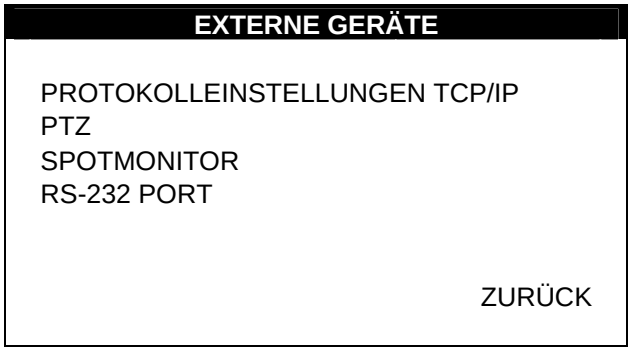


SIGNALTÖNE
Hier können Sie festlegen ob bei verschiedenen Aktionen bzw. Ereignissen ein Signalton ertönen soll.

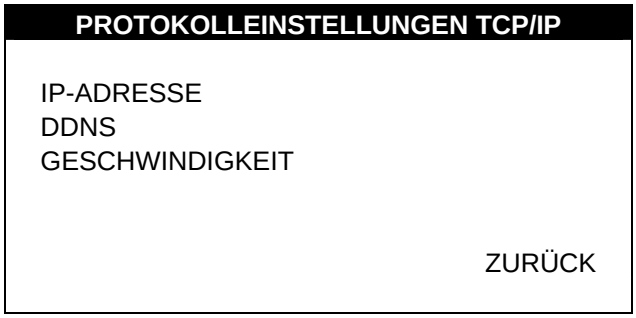


10.4 Externe Geräte

EXTERNE GERÄTE
Hier können Sie alle Einstellungen von Schnittstellen zu extern angeschlossenen Geräten treffen.

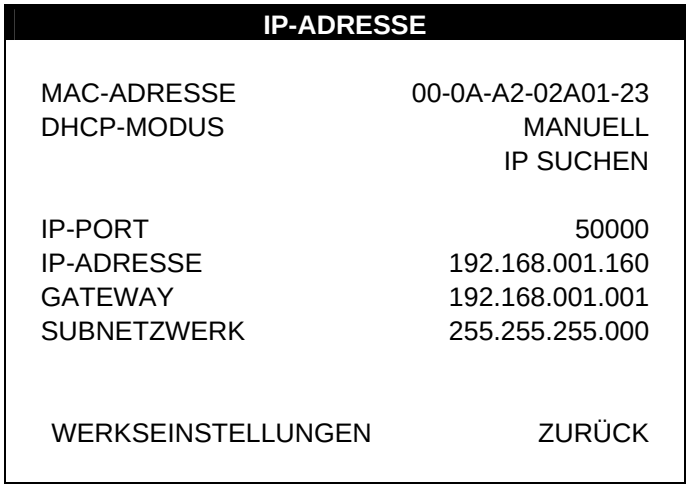


PROTOKOLLEINSTELLUNGEN TCP/IP
Hier können Sie die Netzwerkeinstellungen des Rekorders ändern.



IP-ADRESSE

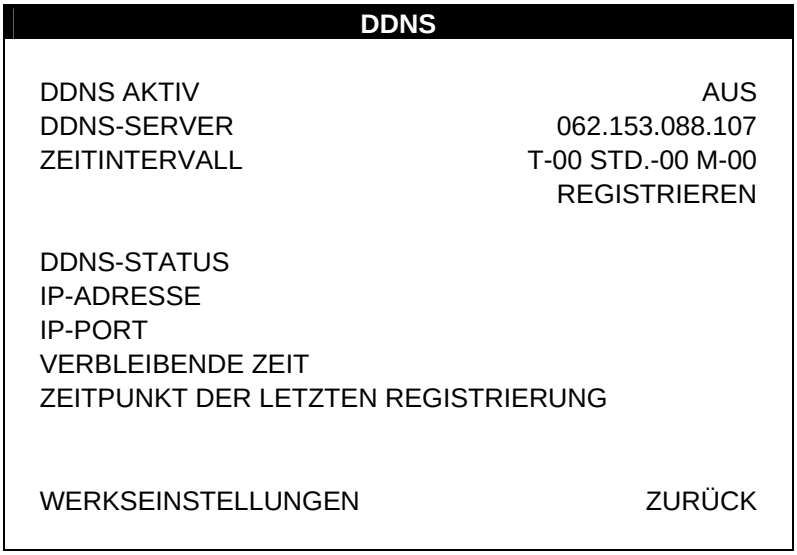
- **MAC-ADRESSE**
  Hier wird die weltweit einmalige Mac-Hardware Adresse des Rekorders angezeigt.
- **DHCP-MODUS**
  - Wenn auf AUTOMATISCH eingestellt, bezieht der Rekorder seine Netzwerk-einstellungen von einem angeschlossenen Router der DHCP unterstützt.
  - Wenn auf MANUELL eingestellt, können Sie die Netzwerkeinstellungen selbst einstellen.
- **IP SUCHEN**
  Auswählbar wenn DHCP-MODUS auf AUTOMATISCH eingestellt ist. Durch klicken auf IP SUCHEN versucht der Rekorder die Netzwerkeinstellungen vom Router zu erhalten.



- **IP-PORT**
  Hier können Sie den Netzwerk-Port der Rekorders manuell einstellen.
- **IP-ADRESSE**
  Hier können Sie die IP-Adresse des Rekorders manuell einstellen.
- **GATEWAY**
  Hier können Sie das Gateway zum Router manuell einstellen.
- **SUBNETZWERK**
  Hier können Sie das Subnetzwerk des Rekorders manuell einstellen.

DDNS

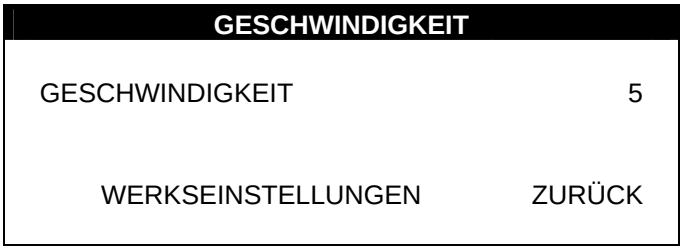
Sollten Sie keine feste IP-Adresse besitzen, können Sie den DDNS-Server www.eytronserver.com von Security-Center nutzen. Der Rekorder teilt dem Server in regelmässigen Abständen Ihre ständig wechselnde öffentliche IP-Adresse mit. Somit können Sie jederzeit von ausserhalb auf den Rekorder zugreifen.



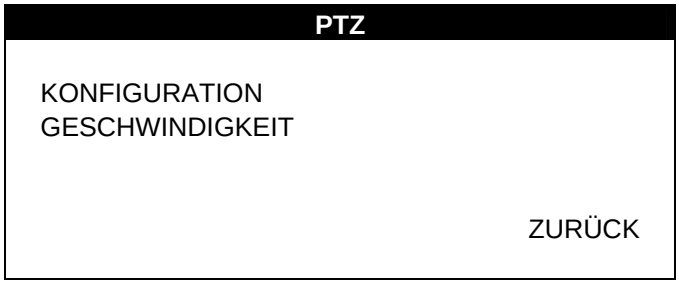
- **DDNS-AKTIV**
  Hier können Sie die DDNS Funktion des Rekorders EIN / AUS schalten.
- **DDNS-SERVER**
  Hier geben Sie die IP-Adresse des DDNS-Servers ein den Sie nutzen wollen. Die IP-Adresse von www.eytronserver.com lautet: 062.153.088.107.
- **ZEITINTERVALL**
  Hier können Sie einstellen in welchen Abständen (Tage, Stunden, Minuten) der Rekorder die Daten beim DDNS-Server abgleichen soll.
- **REGISTRIEREN**
  Klicken Sie um die Registrierung beim DDNS-Server zu starten.
- **DDNS-STATUS**
  Gibt an ob die Registrierung beim DDNS-Server erfolgreich war.
- **IP-ADRESSE**
  Hier wird die IP-Adresse des Rekorders angezeigt.
- **IP-PORT**
  Hier wird der Port des Rekorders angezeigt.
- **VERBLEIBENDE ZEIT**
  Hier wird die verbleibende Zeit bis zur nächsten Registrierung angezeigt.
- **UHRZEIT DER LETZTEN ANMELDUNG**
  Hier wird das Datum und die Uhrzeit der letzten erfolgreichen Registrierung angezeigt.

GESCHWINDIGKEIT

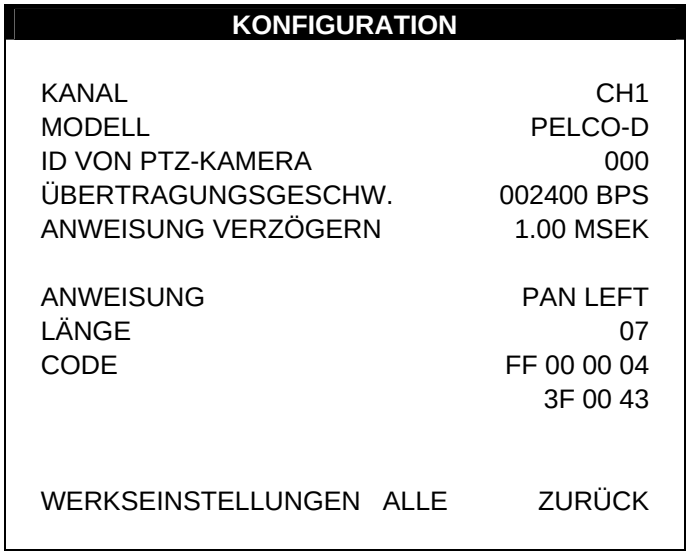
Hier können Sie die Geschwindigkeit der Netzwerkübertragung einstellen (1 = niedrigste Übertragungsgeschwindigkeit, höchste Qualität / 9 = höchste Übertragungs-geschwindigkeit, niedrigste Qualität). Die Netzwerkgeschwindigkeit ist abhängig von dem internen Netzwerk und dem Internet Provider.



PTZ
Hier können Sie die Einstellungen für angeschlossene Pan-Tilt-Zoom (PTZ) Kameras vornehmen.



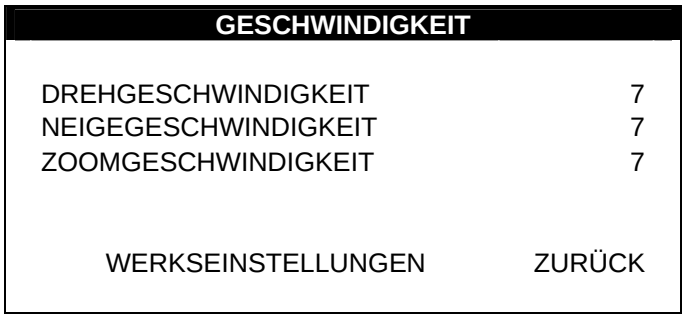
KONFIGURATION
- **KANAL**
  Hier wählen Sie den Kameraeingang aus, an dem Sie die Einstellungen vornehmen möchten.
- **MODELL**
  Hier wählen Sie das von der Kamera unterstütze Kommunikationsprotokoll aus. PTZ-Kameras von Security-Center verwenden meistens das PELCO-D Protokoll.
- **ID VON PTZ-KAMERA**
  Hier stellen Sie die ID-Nummer der PTZ-Kamera ein.



- **ÜBERTRAGUNGSGESCHW.**
  Hier wählen Sie die Übertragungsgeschwindigkeit.
- **ANWEISUNG VERZÖGERN**
  Hier können Sie die Verzögerungszeit einstellen, da es bei der Übertragung der Befehle zwischen Rekorder und Kamera zu leichten Verzögerungen kommen kann.
- **ANWEISUNG**
  Wählen Sie einen Befehl aus. Dessen Code und Länge wird dann angezeigt.

*** HINWEIS**
Klicken Sie auf „ALLE“ um die Werkseinstellungen für alle Kanäle gleichzeitig einzustellen.

GESCHWINDIGKEIT
Hier können Sie die Dreh-, Neige- und Zoomgeschwindigkeit der PTZ-Kamera einstellen.



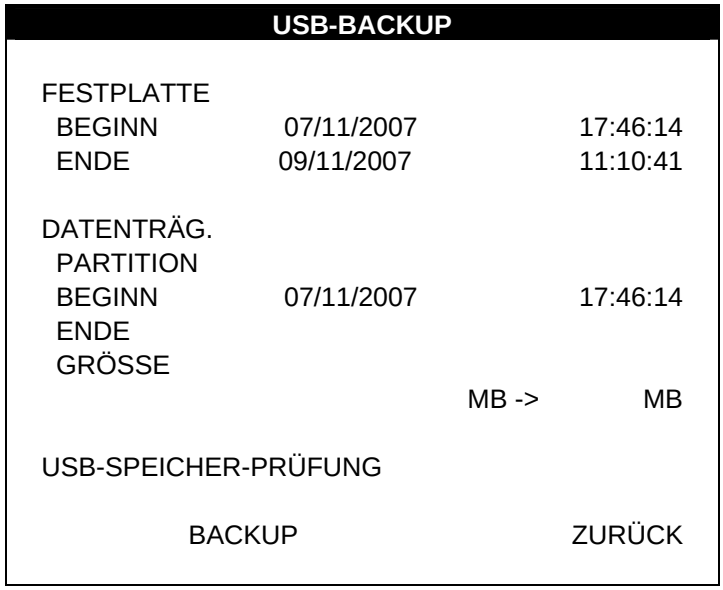
SPOTMONITOR

Am Spotmonitor werden alle Kameraeingänge in Sequenz gezeigt. Im Falle eines Ereignisses (Alarm oder Bewegung) wird der entsprechende Kanal angezeigt.

- **ANZEIGEDAUER**
  Hier können Sie Dauer der Anzeige in der Sequenzansicht einstellen.
- **ALARMANZEIGE**
  Hier können Sie einstellen, ob im Falle eines Alarms, der auslösende Kanal LIVE angezeigt werden soll.
- **BEWEG.ERKENNUNGSANZEIGE**
  Hier können Sie einstellen, ob im Falle einer Bewegungserkennung, der auslösende Kanal LIVE angezeigt werden soll.
- **EREIGNISANZEIGE-DAUER**
  Hier können Sie einstellen, wie lange das auslösende Ereignis angezeigt werden soll.

10.5 Backup

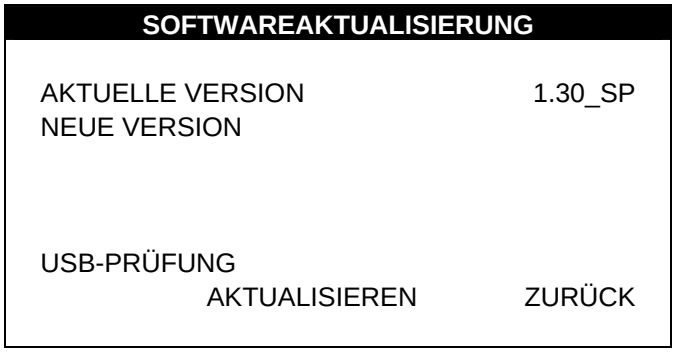
USB-BACKUP



- **FESTPLATTE**
  Hier sehen Sie wann die erste und letzte Aufnahme auf der Festplatte aufgezeichnet wurden.
- **DATENTRÄG.**
  - PARTITION: Zeigt Ihnen den verfügbaren und Gesamtspeicher des USB-Datenträgers.
  - BEGINN: Hier stellen Sie ein ab wann die Sicherung beginnen soll.
  - ENDE: Anhand des verfügbaren Speichers errechnet der Rekorder selbstständig die maximale Endzeit.
  - GRÖSSE: Hier können Sie die Größe der Sicherung ändern. Die Endzeit errechnet sich automatisch neu.
- **BACKUP**
  Hier starten Sie die Datensicherung.

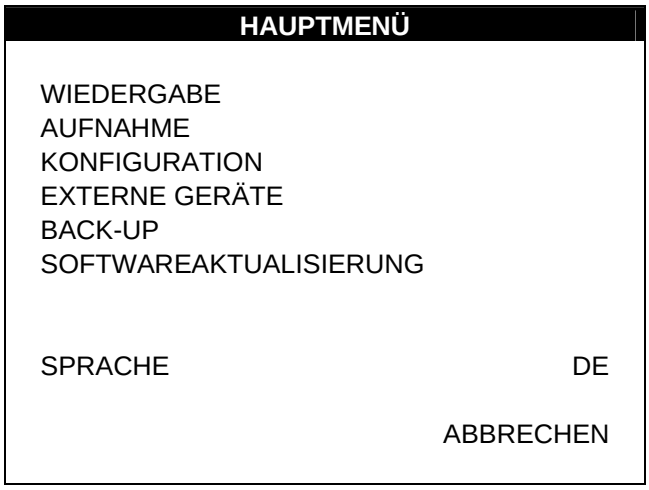
10.6 Softwareaktualisierung

SOFTWAREAKTUALISIERUNG
Kopieren Sie die neue Firmware auf einen formatierten USB-Stick. Nach dem anschliessen prüft der Rekorder ob die Firmware korrekt ist. Durch klicken auf AKTUALISIEREN wird die neue Firmware eingespielt.



10.7 Sprache

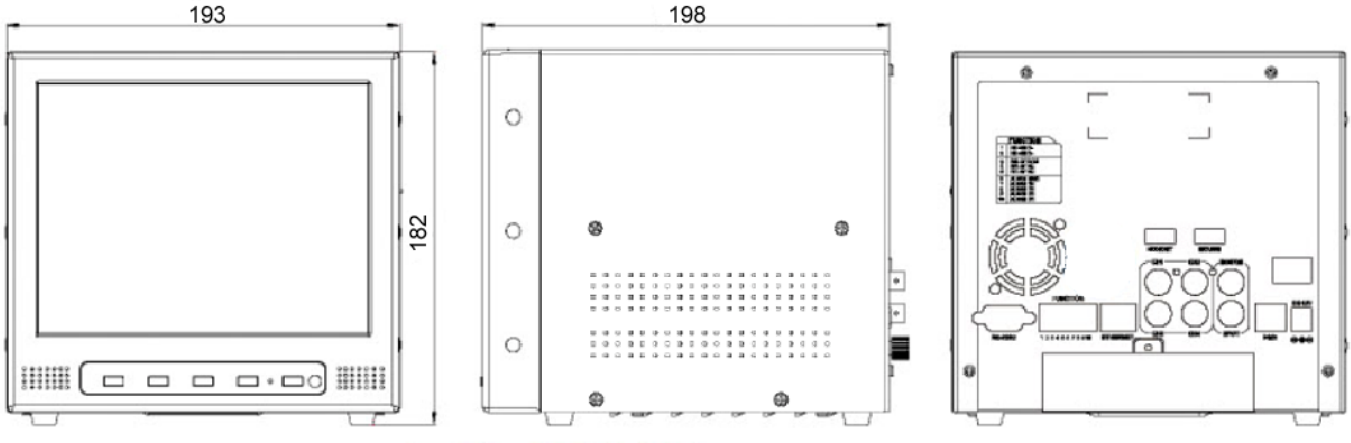
SPRACHE
Klicken Sie auf die angezeigte Sprache um diese zu ändern.



11. Software & DDNS Server

Da wir die Software ständig optimieren und die Bedürfnisse unserer Kunden anpassen, finden Sie die aktuellste Anleitung auf www.security-center.de.

12. Abmessungen



13. Mögliche Aufnahmezeit

250 GB HDD - Mögliche Aufnahmezeit in Stunden						
	Bildrate / Sekunde	Qualität				
		Niedrigster	Niedrig	Standard	Hoch	Höchster
		17 KB	19 KB	21 KB	24 KB	28 KB
PAL (352 x 288)	25,0	163,4	146,2	132,28	115,74	99,21
	12,5	326,8	292,4	264,55	231,48	198,41
	8,3	492,16	440,36	398,42	348,62	298,81
	6,2	658,87	589,51	533,37	466,7	400,03
	5,0	816,99	730,99	661,38	578,7	496,03
	4,1	996,33	891,46	806,56	705,74	604,92
	3,5	1167,13	1044,28	944,82	826,72	708,62
	2,0	2042,48	1827,49	1653,44	1446,76	1240,08
	1,0	4084,97	3654,97	3306,88	2893,52	2480,16

250 GB HDD - Mögliche Aufnahmezeit in Stunden						
	Bildrate / Sekunde	Qualität				
		Niedrigster	Niedrig	Standard	Hoch	Höchster
		30,5 KB	33,5 KB	37 KB	43 KB	49,5 KB
PAL (704 x 288)	25,0	91,07	82,92	75,08	64,6	56,12
	12,5	182,15	165,84	150,15	129,2	112,32
	8,3	274,32	249,76	226,13	194,58	169,03
	6,2	367,24	334,35	302,72	260,48	226,28
	5,0	455,37	414,59	375,38	323	280,58
	4,1	555,33	505,6	457,77	393,9	342,18
	3,5	650,53	592,28	536,25	461,42	400,83
	2,0	1138,43	1036,48	938,44	807,49	701,46
	1,0	2276,87	2072,97	1876,88	1614,99	1402,92

14. Technische Daten

Model	TV8920 "All-in-one" Digitalrekorder	
Funktion	Anzahl Kameraeingänge	4
	Anzeigeformat	Vollbild, Splitscreen, Bild-in-Bild, Sequenzanzeige
	Videoausgang	1 x Monitor, 1 x Spotmonitor
	Arbeitsmodi	Triplex
	Anzeige Kameraname	8 Zeichen je Kamera
	Anzeigensperre	Ja
	Digitalzoom	Ja
	Passwort	Ja
Aufnahme	Auflösung	704 x 288 (100 Bilder/Sekunde)
		352 x 288 (100 Bilder/Sekunde)
	Kompressionsart	MJPEG
	Kompressionslevel	5 Level
	Nachalarm	1 ~ 99 Sekunden (programmierbar)
	Suchmodi	Prozentsuche, Ereignissuche, Datum/Uhrzeitsuche
	Wiedergabegeschwindigkeit	6 verschiedene Geschwindigkeiten
Anschlüsse	BNC Videoausgänge	2
	BNC Videoeingänge	4
	Ethernet	RJ45
	RS-485	Dome Steuerung
Alarm/Sensor	Empfindlichkeitsstufen des Bewegungssensors	5 Stufen
	Auflösung des Bewegungssensors	16 x 12 Zonen je Kamera
	Videoverlustanzeige	Signalton
	Anzahl Alarmausgänge	1
	Anzahl Alarmeingänge	4
	Echtzeitalarmaufzeichnung	Ja
Ereignis	Ereignisquellen	Alarm, Bewegung, Videoverlust
	Ereignisspeicher	9990
Netzwerk	Remote Viewer	Ja
HDD	Mögliche Festplattengrößen	1 x 500 Gigabytes
Backup	Sicherungsmethode	USB Backup
Sonstiges	Leistung	DC 12V / 5 A
	Betriebstemperatur	0 - 55°C
	Luftfeuchtigkeit	20 - 85%
	Abmessungen	193(B) x 182 (H) x 198 (T) mm